

# WASA - Weltall Service Agentur

Beitrag von „König Potty“ vom 3. Juli 2009, 11:12

image not found or type unknown



## Weltall Service Agentur

<http://wasa.pottyland.de>

Die WASA ist eine nicht-militärische Raumfahrtorganisation der Dreifaltigen Allianz, mit dem Ziel der friedliche Erforschung des Weltraums. Sie wurde bereits 2003 gegründet. Höhepunkte der WASA waren mehrere bemannte Starts von Astronauten ins Weltall und deren unversehrte Rückkehr, sowie eine bemannte Mondumrundung im April 2006.

Leider kam es im Juni 2006 zu einem großen Unglück, als ein Hurrikan über Luna Eiland (Bananaworld), dem Sitz der WASA, hinwegfegte und wichtige Anlagen zerstörte. Dabei kam fast die gesamte Arbeit der WASA zum Erliegen.

Nach drei Jahren ist der Wiederaufbau nun abgeschlossen. Man bereitet sich auf die Zukunft vor. Unser Ziel ist es, das Raumfahrtprogramm wieder vollständig aufzunehmen und bemannte und unbemannte Missionen durchzuführen und damit die Erforschung der Erde und des Weltraums weiter voran zu treiben.

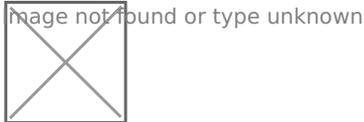
Die WASA versteht sich nicht nur als Forschungsorganisation, sondern auch als modernes Dienstleistungsunternehmen. Daher bieten wir interessierten Kooperationspartnern aus aller Welt unsere Expertise im Bereich komplexer Satellitenstarts an. Daher bieten wir interessierten Kooperationspartnern aus aller Welt (egal ob Staat, Forschungsorganisation oder privates Unternehmen) unsere Expertise im Bereich komplexer Satellitenstarts an.

Wie befördern Ihre Nutzlast mit einem Gewicht von bis zu 33 Tonnen in eine niedrige- (LEO) oder polare Erdumlaufbahn. Nutzlasten von unter 15 Tonne bringen wir gar in eine geostationäre (GEO) oder geosynchrone (GSO) Umlaufbahn.

Wir helfen Ihnen bei der Realisierung ihres Satellitenprojektes, von der Planung bis zum Start und darüber hinaus!

Weiterführende Informationen finden sie auf unserer Homepage:

<http://wasa.pottyland.de>



---

### **Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 3. Juli 2009, 16:20**

Großartig! 🙌

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 3. Juli 2009, 16:54**

Interessant, interessant! 🤔

---

### **Beitrag von „pilot pirx“ vom 3. Juli 2009, 18:29**

Glückwunsch und viel Erfolg von den Kollegen aus dem Seereich. Eventuell wird es ja mal was mit einer Kooperation.

---

### **Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 3. Juli 2009, 18:41**

Finde ich sehr gut. 

---

### **Beitrag von „König Potty“ vom 6. Juli 2009, 10:17**

Vielen Dank für die Komplimente!

Wir waren, nach abgeschlossener Grundlagenforschung, daran interessiert mit anderen Ländern gemeinsame Kooperationen vorzubereiten. D.H. wir wollten uns damals mit anderen Ländern zusammensetzen um quasi zu evaluieren, wer den gleichen Weltraum simuliert. Leider sind die Gespräche mit Ländern wie Freiland und Tir zu keinem Ergebnis gekommen (nicht wegen Uneinigkeit, sondern eher aus Zeitgründen).

Eine Kooperation mit dem Seereich liegt, wenn überhaupt in ferner Zukunft, wenn die Verhältnisse zwischen dem Seereich und der Dreifaltigen Allianz, etwas positiver gestimmt sind. Abgesehen davon, verfolgt die WASA ausschließlich nicht-militärische Interessen, wobei im Seereich zumindest augenscheinlich eher der umgekehrte Fall wahrscheinlicher ist.

---

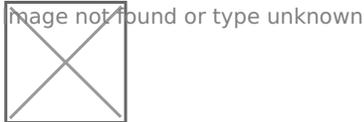
### **Beitrag von „König Potty“ vom 18. Januar 2010, 18:29**

Um zukünftig größere Nutzlasten transportieren zu können, hat die [Weltall Service Agentur der Dreifaltigen Allianz \(WASA\)](#) beschlossen, das Konzept eines neuartigen Trägerraketensystems zu verwirklichen. Die bereits zu 95% fertiggestellte Rakete vom Typ "Phoenix" kann nun, nach vier Jahren Entwicklungszeit, der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Bei der Konzeption von Phoenix spielte die Idee, Raketenstarts möglichst günstig anzubieten, eine wichtige Rolle. Daher wurde bei der Entwicklung ein strikt modulares Prinzip verfolgt. Die Kernbooster der ersten Stufe lassen sich beim derzeitigen Stand mit zwei weiteren kombinieren. Sowohl eine fünf- als auch eine siebenfache Bündelung wären aber möglich.

In den derzeit geplanten Varianten können Nutzlasten von bis zu 33.000 kg\*, wie zum Beispiel Module der geplanten WASA Raumstation oder schwere Kundensatelliten in eine erdnahe Umlaufbahn (LEO) befördert werden.

[Weitere Informationen zu Phoenix](#)



*\*Abweichungen möglich*

---

### **Beitrag von „Hogarth Carson McSniff“ vom 18. Januar 2010, 18:56**

Sehr hübsch!



Falls ihr den Jungfernflug visualisiert haben möchtet, hätte ich durchaus die Mittel, dieses zu bewerkstelligen.

---

### **Beitrag von „König Potty“ vom 18. Januar 2010, 22:35**

Danke danke! Aber über die Mittel einen Jungfernflug zu visualisieren verfügen wir durchaus selber ([Orbiter](#)) 😊

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Januar 2010, 22:57**

Glückwunsch zu dieser Errungenschaft.